



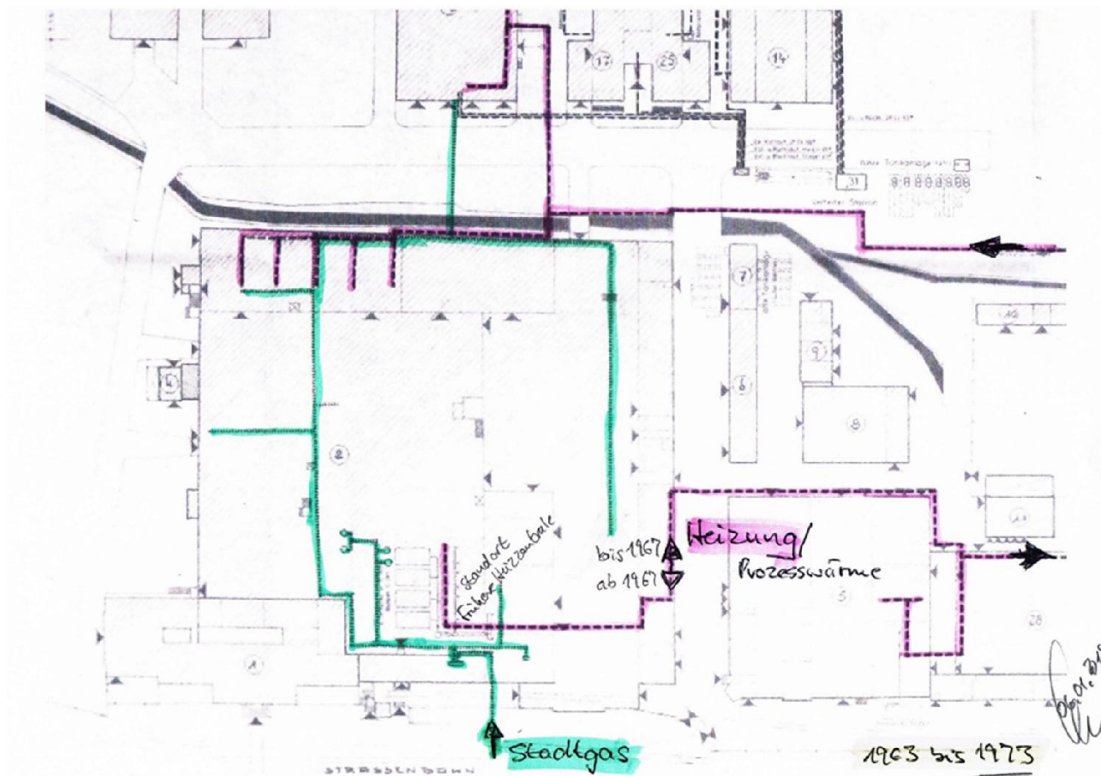
Fragezeichen-Aktion Webseite GKMO - Frage Nr: 03 vom 10.01.2015

Thema: Gasleitungen im Werk
Fraglicher Zeitraum: 1970
Einreicher: Helmut Hujer
Kontakt: hujer.helmut@t-online.de

Gasleitungen im Werk – zu welchen Zwecken genutzt?

Ein Leitungsplan von 1973 zeigt die Heizungsleitungen (rot) und die alten Gasleitungen (grün) im alten Teil des Werks. Zu dieser Zeit ist bereits die neue Heizzentrale im oberen Teil des Werksgeländes in Betrieb, die über eine neue Erdgasleitung versorgt wird. Die alte Stadtgasleitung führt rechts vom ehemaligen Wartehäuschen der Straßenbahn in das Hauptgebäude, eine Stichleitung führt in die frühere Heizzentrale, und eine offene Ringleitung erschließt die große Fertigungshalle. Stichleitungen führen in die Kantine und in den Turmbau, sowie zu den gezeigten Stellen in der großen Fertigungshalle.

Die Galvanik erhält damals ihre Prozesswärme offenbar aus dem Heizungssystem.



Die Fragen lauten:

- Seit wann wurde Stadtgas bezogen?
- Gab es in der ehemaligen Heizzentrale im Keller des Verwaltungsgebäudes Gasheizkessel?
- Welchen Zwecken hat das Gas in der Fertigungshalle und im Turmbau gedient?
- Bis wann ist Gas als Brennstoff in der Kantinenküche genutzt worden?
(Fotos aus den 1930er Jahren zeigen zwei große gasbeheizte Kochkessel)

